



Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften / Informatik
Seminar/Institut: Verteilte Systeme

Ab dem 01.04.2018 ist

In dem **Projekt „SANE - Smarte Netze zur urbanen Bürgerbeteiligung“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Forschungs- und (prototypische) Entwicklungsarbeiten im Bereich verteilter, mobiler Systeme – inkl. Publikationen und notwendiger Öffentlichkeitsarbeit. Vor allem wird eine aktive Mitarbeit im von der Stadt Hamburg geförderten Projekt „SANE - Smarte Netze zur urbanen Bürgerbeteiligung“ erwartet. Dafür relevante Forschungsgebiete sind (u.a.): Entwicklungsparadigmen für massiv verteilte, mobile Systeme, insbesondere Agenten, Komponenten und Services, datenzentrische Netzwerke, Internet der Dinge, Crowd Sourcing, Urban Data, Sicherheit und Privatsphärenschutz, User Interfaces und Datenqualität.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Um die beschriebenen Aufgaben erfüllen zu können, sind ein Universitätsabschluss (Diplom, MSc oder vergleichbar) in Informatik sowie ausgezeichnete Fähigkeiten im Bereich verteilter, mobiler Systeme erforderlich. Es werden sowohl fundierte konzeptionelle Kenntnisse als auch eigene praktische Erfahrung in möglichst vielen der nachfolgenden Bereiche erwartet: Entwicklungsparadigmen, Middleware-Systeme, Mobile & Ubiquitous Computing, datenzentrische Netzwerke, Publish-Subscribe-Systeme, Sicherheit und Privatsphärenschutz sowie Datenqualität.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Über die fachlichen Kenntnisse hinaus sind sehr gute methodische Kompetenzen, Präsentationserfahrungen, sprachliche Fähigkeiten, insbesondere Englisch in Wort und Schrift, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit erforderlich. Wünschenswert wären zudem Erfahrungen bei der Durchführung von Open-Source-Projekten sowie der Community-Entwicklung.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an bade@informatik.uni-hamburg.de bzw. Tel.: +49 40 42883 2324 oder schauen Sie im Internet unter <https://vsys.informatik.uni-hamburg.de> nach.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** als einzelnes PDF-Dokument mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, aussagekräftiges Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) **bis zum 14.01.2018** an bade@informatik.uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden